

Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur

Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

Protokoll 10. Jahresversammlung

Sonntag, 18. Februar 2018 von 14.00 – 15.45 Uhr

in Dornach, Raum der Landesgesellschaft, oberer Zielweg 60

Anwesend: 11 Mitglieder aus mehreren Regionen der Schweiz

9 Mitglieder haben ihre Abwesenheit angekündigt.

Traktanden:

1. **Begrüssung**

Erika Grasdorf begrüsst die Anwesenden mit dem Hinweis, dass unser Zweig in seinem 10. Jahr weiter an Mitgliedern und Tätigkeiten gewachsen ist (aktuell 108 Mitglieder). Dass finanziell eine Konsolidierung stattfinden konnte, indem zum ersten Mal keine gewichtigen Beiträge von Fonds-Goetheanum oder Freie Gemeinschaftsbank beansprucht werden mussten. Unser eigenes Sozialnetz trägt mit grosszügigen Spenden den nicht durch Mitgliederbeiträge gedeckten Haushalt (Fr. 3- 4'000.- jährlich).

2. **Willkommensgruss** an die neuen Mitglieder in der Reihenfolge des Eintritts: Erika Umbricht Gysel, Markus Anders, Denise Weber, Marlies Wegmüller, Sophie Christen, Walter Christen, Verena Ming Gasser, Adriana Sozzani. Anfang 2018 ist Barbara Bamert Mitglied geworden.

3. **Totengedenken** : Wir gedenken Anni Fretz (13. April 2017), Justina Schachenmann (4. Februar 2018) als Mitglieder und Elfriede Köhler (4. Februar 2018) als Zugewandte in der Region Dornach.

4. **Rückblick** auf das Zweigjahr 2017

Frédérique List berichtet ausführlich über die Entstehung der Gruppe in Lausanne, die bereits ein kräftiger Standort im französischen Landesteil geworden ist. Von dort aus werden zudem Verbindungen nach Paris und Colmar gepflegt. www.mourir.ch wird mit wahrgenommen. Die Freunde stehen in Beziehung zur Christengemeinschaft und auch der regionalen Palliative Bewegung. – Weitere Berichte aus Dornach/Basel, Lenzburg, Zürich schliessen sich an. Der Initiativkreis wird einstimmig entlastet. Es kommt zum Ausdruck, dass die Vielfalt der Themen und Angebote, die lokale Farbe jedes Anlasses, immer wichtiger geworden sind. Wertvoll sind die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Christengemeinschaft.

5. **Jahresrechnung 2017**

Urs Burri präsentiert die Jahresrechnung, die mit einem Überschuss von Fr. 854.40 abschliesst.

6. **Budget 2018**. Rechnung 2017 und Budget 2018 werden einstimmig angenommen und verdankt.

7. Unsere **Homepage www.sterben.ch/www.mourir.ch** wird durch die Mitglieder des Forums für Sterbekultur verantwortet: Franz Ackermann, Margrith Brunner, Anja Schnydrig. Die vielschichtige Website ist unser Tor zur Welt und wird auch in Deutschland und Österreich gut wahrgenommen. Der Schwerpunkt aber liegt in der Schweiz. Dank eines überaus reichen Spendenflusses (15'000.-) konnte mittels Inserate in anthroposophischen und öffentlichen Zeitschriften die Aufmerksamkeit auf das Portal gelenkt werden. Das Forum für Sterbekultur ist auch Mitträger des Gesprächs Cafés in Zürich und Basel. Beteiligung an Anlässen der Suizidprävention, der Forschung am Lebensende und Stellungnahmen dazu, macht es sich zunehmend zur Aufgabe.

8. **Ausblick auf das kommende Jahr und Verschiedenes**: - Unsere Arbeit wird vermehrt auch von der Medizinischen Sektion wahrgenommen. Dr. med. M. Girke konnte für einen Tagesanlass in Lenzburg gewonnen werden –Mit dem Kurs Märchenpraxis und Sterbebegleitung im Rüttihubelbad, wird ein neues Themenfeld angestossen – Die 9-teilige Weiterbildung zur Sterbebegleitung führt zum ersten Mal ein Abschluss Modul durch. Bisher haben über 110 verschiedene Menschen wenigstens ein Modul der Reihe besucht .